



LANS

PROTOKOLL **GEMEINDERATSSITZUNG**

04. Gemeinderatssitzung 2019 **08. April 2019** **19.30 Uhr Gemeindeamt**

Vorsitzender:	Dr. Benedikt Erhard
anwesende Gemeinderäte:	Cedric Klose DI Hannes Partl Georg Pyka Mag. Norbert Pfleger Dr. Karen Pierer Mag. Mario Webhofer Anton Haas Ing. Mag. (FH) Johannes Kopf Mag. Gertraud Schermer
Unentschuldigt abwesend:	
Entschuldigt abwesend:	Dr. Andrea Nötzold
Ersatz:	Michael Pittl

Tagesordnung

1. Protokolle vom 09.01.2019 und 04.02.2019 und 11.03.2019
2. Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter
3. Berichte der Gruppen 1, 2, 3
4. Kinderbetreuung Volksschulkinder
5. Arrondierungswidmung Gst. 78/1
6. Ausgabenüberschreitungen 2018
7. Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Haushaltsjahr
8. Bericht des Kassaüberprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2018
9. Entlastung des Bürgermeisters



10. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2018
11. Jahresabschluss und Voranschlag GGAG
12. Holzzuteilung 2018
13. Geschwindigkeitsbeschränkung Römer Straße (Freiland)
14. Geschwindigkeitsbeschränkung Aldranser Straße
15. Geschwindigkeitsbeschränkung Bahnhofweg
16. Begegnungszone Dorfstraße
17. Anfragen, Anträge und Allfälliges

Top 01 – Protokolle vom 09.01.2019, 04.02.2019 und 11.03.2019

Die Protokollentwürfe mit Änderungswünschen ist dem Gemeinderat übermittelt worden.
Die Protokolle werden wie folgt beschlossen:

- | | |
|--|--|
| 1. Gemeinderatssitzung vom 09.01.2019 | 10 Ja- Stimmen, 1 Stimmenthaltung wegen nicht Anwesenheit (GR Pfleger) |
| 2. Gemeinderatssitzung vom 04.02.2019 | 8 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen wegen nicht Anwesenheit (GR Kopf, GR Schermer, GR Pittl) |
| 3. Gemeinderatssitzung vom 11.03.2019
(öffentliches und nicht öffentliches) | 9 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen wegen nicht Anwesenheit (GR Kopf, GR Pittl) |

Top 02 – Berichte Bürgermeister und Substanzverwalter

Bürgermeister:

- a) Der Bürgermeist informiert über das Ausscheiden von Dr. Andrea Nötzold aus dem Gemeinderat, nachrücken wird Lisa Nitsch
- b) Der Bürgermeister kritisiert die vom Innenminister vorgegebene Kürzung des Stundenlohns für gemeinnützige Tätigkeiten von Asylwerbern auf 1,50 Euro pro Stunde. Ebenfalls informiert er über die entsprechende Deckelung der Zuverdienstobergrenze, bei deren Überschreitung Abstriche bei der Grundversorgung die Folge sind. In der Gemeinde sind derzeit keine Asylwerber beschäftigt. Die im Gemeindeverband beschäftigten werden aber weiterhin zu gleichen Bedingungen bezahlt und erhalten auch sonstige Zuwendungen, die ein menschlicheres Leben ermöglichen

Substanzverwalter:

- a) Nach der Bewilligung zur Errichtung ist nunmehr auch die Bewilligung zum Betrieb der Deponie Poltenweg rechtzeitig eingelangt. Der Betrieb (vorerst nur für Schulbau) hat begonnen, funktioniert soweit einwandfrei. Morgen, 9.4., findet die erste Vor-Ort-Überprüfung des Betriebes statt.
- b) Die Schlägerungen der notwendigen, großen Durchforstung am Paschberg/Poltenhütte sind abgeschlossen. Mit der Abfuhr des Holzes wurde begonnen.
- c) Eine Arbeitsgruppe aus dem Lehrgang für Waldaufseher wurden in das Projekt klimafitter Wald am Außeren Berg eingeführt. Im Rahmen ihrer Ausbildung werden sie hier unter Aufsicht der Forstdirektion und auch mir hier mitarbeiten, mit-projektieren und vor allem auch die Arbeiten dokumentieren.

- d) Als ein Standort für die Aufforstung mit solchen angepassten Pflanzen wurde schon vor geraumer Zeit, in Abstimmung mit BFI, LFI und unserem Waldaufseher, der Lanser Kopf bestimmt, wo der Borkenkäfer den Bestand schon angegriffen hat und der hiebreife Altbestand auch schon deshalb entfernt werden muss.
- e) Forsttagsatzung hat stattgefunden. Die 2 größten Herausforderungen – landesweit sind einmal wieder der Borkenkäfer, und zum zweiten der schlechte Holzpreis aufgrund der großen Schadholzmengen in benachbarten Regionen. Bezüglich Schadholz liegt der Lanser Wald wieder deutlich besser als der Durchschnitt.
- f) Am 15. 3. wurde die jährliche Vollversammlung der Agrargemeinschaft abgehalten. Die Mitglieder wurden vom Obmann und von mir über die wichtigsten Tätigkeiten und Vorkommnisse informiert. Dabei wurden auch die in der GRS am 5.11.2018 beschlossenen Holz-gegen-Weide Verträge vorgestellt, besprochen und an die Mitglieder verteilt. Der Großteil ist schon unterfertigt eingelangt. Bis zum vorgegebenen Termin Ostern 2019 werden voraussichtlich fast alle unterschrieben sein, und damit kann dann die Holzauszeige zeitgerecht geplant und durchgeführt werden.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er vom Innsbrucker Verschönerungsverein angesprochen wurde. Diese möchten den am Lanser Kopf befindlichen Panoramatisch restaurieren und an einem anderen Platz aufstellen. Um ihn auch wieder als Panoramatisch nutzen zu können, wäre die Schlägerung einiger Bäume nötig um eine Aussicht zu gewährleisten. Der Substanzverwalter informiert, dass die Bäume im heurigen Jahr im Rahmen der normalen Waldpflege gefällt werden und wie oben angekündigt im Rahmen des Projektes klimafitter Wald bepflanzt werden. GR Haas gibt zu bedenken, dass bei einer neuerlichen Bepflanzung die Sicht und somit die Nutzung des Panoramatisches wiederum eingeschränkt ist. Der Substanzverwalter erwidert, dass dies dann erst in mehreren Jahren der Fall sein wird. Der Bürgermeister informiert weiters, dass das Bundesdenkmalamt sich die alten Flakstellungen (1. Weltkrieg) am Lanser Kopf ansehen will um zu beurteilen, ob diese erhaltenswert sind oder entfernt werden sollen. In diesem Zusammenhang will sich das Bundesdenkmalamt auch den Ullhügel (archiologischer Gegebenheiten, ev. prähistorisch) ansehen.

GR Haas fragt beim Substanzverwalter nach, ob er mit dem Unternehmen, welches die Durchforstung im Außeren Berg durchgeführt hat zufrieden ist. Der Substanzverwalter antwortet, dass sowohl er als auch der Waldaufseher mit der Ausführung zufrieden sind.

Top 03 – Berichte der Gruppen 1, 2, 3

Gruppe 1:

Die Gruppe 1 informiert, dass sich die Gruppe nach dem Ausscheiden des Obmannes GR Schapfl neu formiert hat. Neuer Obmann ist GR Mario Webhofer. In der ersten Sitzung erfolgte ein Austausch über den Stand der Dinge. Nach Ostern ist eine weitere Sitzung geplant in der man die Themen e5-Gemeinde, Nachhaltigkeit, Unternehmerzentrum und Nachnutzung des Altbestandes (Scheibeweg 127 und 128) angehen will.

Die Gruppe 1 hat sich auch mit dem in der letzten Sitzung vom Bürgermeister angesprochenen Ansuchen der Firma World Direct (Unternehmerzentrum A-L-S) beschäftigt.

Der Bürgermeister präsentiert dazu wie folgt:

1. Übersicht

Gründung: 1. Halbjahr 2006, Genehmigung der Satzung durch TLR-Bescheid am 1.9.2006

Zweck: Besorgung der Erschließung und Herstellung der erforderlichen Infrastruktur (Straße, Kanal, Wasser, Strom, Straßenbeleuchtung) der Flächen des Unternehmerzentrums und deren Verwaltung

Mitglieder: Aldrans (40%), Lans (20%), Sistrans (40%)

Geschäftsstelle: Gemeinde Sistrans, Obmann Bgm. Josef Kofler

Grundeigentümer: Tiroler Bodenfonds

Grundfläche: 4,4 ha, davon aktuell verbaut 2,9 ha

1.1 Objekte bisher

a) Gemeinde Aldrans – 2 Objekte:

1. Planungsbüro Quiring
 2. Akustikplanung Jenewein
- Beide zahlen kaum nennenswerte Kommunalsteuer

b) Gemeinde Sistrans

3. Regg: Wärmepumpen
4. Sport 2 B, Markus Sailer: Stöckli-Ski, Sportbekleidung, in Verhandlung über Erweiterung
5. World Direct – Eigentümer der Liegenschaft ist die Ärztekammer für Tirol
Mieter: World Direct (100%-Tochter von A1), CM Installateur, BW (Software-Entwickler), Faradis (Softwareentwickler für World Direct)

1.2 In Bau und in Planung

6. Light Com: Beleuchtungskörper-Entwicklung – in Bau
 7. Tatanka: Planungsbüro – Vertragsgespräche
 8. World Direct: Vertragsgespräche über Erweiterung
- weilers aktuell im Gespräch: 1 private Krankenanstalt, 1 Installationsfirma

1.3 Erträge

Gemeinden Aldrans und Sistrans überwiesen alle von ihnen vereinnahmten Erschließungs- und Anschlussgebühren sowie die gesamte Kommunalsteuer an den Gemeindeverband.

Kommunalsteuer 2018: 179.000,- €, davon

136.000,- € World Direct

4.000,- € Faradis

Bislang keine Ausschüttungen an die Gemeinden, ab 2020 werden die Erträge abzüglich der laufenden Kosten im Verhältnis 40 : 20 : 40 an A-L-S überwiesen.

1.4 Investitionen:

2006 bis 2017: ca. 1,2 Mio für Straße, Wasser, Kanal, Strom...

2018/19: Parkplatz, Straße, Wasser und Kanal, Beleuchtung, E-Tankstellen: ca. 800.000,- davon:

160.000,- bereits 2018 bezahlt

468.000,- Kassastand zum 31.12.2018

179.000,- aus Kommunalsteuer 2019

2. Erweiterung World-Direct

Die Firma *World-Direct* ist mit derzeit 90 Mitarbeiter der größte Kommunalsteuerzahler (136.000,- für 2018). Seit 2017 möchte sich die Firma auf dem nördlich des aktuellen Standorts gelegen Grundstück 864/1 vergrößern, sie braucht Platz für 60 weitere Mitarbeiter. Sollte sie nicht erweitern können, droht Absiedlung.

Als Tochter von A1 sind ihr der Kauf eines Grundstücks sowie die Errichtung eines Gebäudes untersagt; Mietverträge dürfen nur auf maximal 5 Jahre abgeschlossen werden.

Bereits 2017 gab es Überlegungen, dass der Gemeindeverband ein Gebäude errichtet und an *World-Direct* vermietet. Da der Gemeindeverband aber nicht als Immobilienbetreiber fungieren will, wurden andere Möglichkeiten gesucht. In mehreren Gesprächen wurde folgende Möglichkeit erarbeitet: Die Firma (*E*)*volution Lodge GmbH* kauft das Grundstück, errichtet die Gebäude und vermietet diese an *World-Direct*. Die (*E*)*volution Lodge* steht im Eigentum der Steuerberatung Concordia und der Firma *Faradis* (Software-Entwickler, Mieter im selben Haus wie *World-Direct*).

Die Pläne liegen vor und weisen folgende Nutzflächen und Nutzung auf:

Gesamtnutzfläche: 1215 m², davon

Büronutzung: 716 m²

Wohnnutzung: 319 m²

Nebenräume (Keller): 181 m²

(E)volution Lodge wollte vom UZ A-L-S die Zusage, dass bei Mietkündigung durch die World-Direct die Gebäude in Wohnungen umgebaut werden können. Der GV kann und will diese Zusage nicht geben; im Notfall will der GV selbst die Gebäude erwerben und für gewerbliche oder Wohnnutzung verwerten. Es wurde deshalb folgende Vereinbarung verhandelt:

Der Gemeindeverband UZ A-L-S verpflichtet sich, unter folgenden Umständen die Gebäude zu erwerben:

- a) Die Verpflichtung wird schlagend
 - frühestens 5 Jahren nach Bauende,
 - bei Kündigung des Mietverhältnisses von WD wobei das Mietverhältnis auf 5 Jahre abgeschlossen wird,
 - wenn der Gebäudeteil von WD mindestens drei Monate Leerstand aufweist.
- b) Die Verpflichtung erlischt
 - nach einer Dauer von 10 Jahren (gerechnet nach Vertragsgültigkeit bzw. spätestens nach Fertigstellung der Gebäude)
 - bei Verkauf des Gebäudes durch (E)volution Lodge über dem Kaufpreis lt. Punkt c.
- c) Kaufpreis:

Der Kaufpreis entspricht den tatsächlichen Gesamtherstellungskosten (Grundstücks-, Bau- und Nebenkosten + USt., abzgl. pauschaler Abzug von € 150.000,-) und muss durch Rechnungen belegt werden. Der maximale Kaufpreis beträgt jedoch € 2.850.000,- (+ USt. abzgl. € 150.000,-).

Der so errechnete Kaufpreis reduziert sich pro Jahr um die Abschreibung von 2,5% für Abnutzung der Gebäude gemäß den einkommenssteuerrechtlichen Vorschriften. Eine Wertsicherung wird ausdrücklich nicht vereinbart.
- d) Vorkaufsrecht:

Dem Gemeindeverband UZ A-L-S wird ein entsprechendes Vorkaufsrecht eingeräumt.

Die Gemeinden könnten dem GV beim Erwerb der Gebäude die Möglichkeit einräumen, dort Wohnungen auszubauen. Das Risiko für die Gemeinden ist daher überschaubar.

GR Kopf ersucht die Möglichkeit zu prüfen, ein Vorkaufsrecht auch über die Dauer von 10 Jahre zu erwirken.

GR Haas sieht eventuell einen Konflikt wenn man Wohnungen im Gewerbegebiet zulässt, könnte dies die Neuansiedlung von anderen Gewerbebetrieben erschweren.

GR Pyka sieht die Vereinbarung kritisch ist aber letztendlich der Meinung, dass alles im Vertrag berücksichtigt wurde. Außerdem war eine Wohnnutzung im Ausmaß von $\frac{1}{4}$ immer schon im Konzept der Unternehmerzentrums vorgesehen. Weiters sieht GR Pyka es positiv World Direct als grössten Kommunalsteuerzahler im Unternehmerzentrum bei der Expansion zu unterstützen.

GR Pierer bedankt sich für die im Vorfeld durch den Bürgermeister übermittelten Unterlagen, wodurch jetzt das Ansinnen von World Direct und dem Gemeindeverband nachvollziehbar ist.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, diesen Punkt als Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschlussantrag auf Empfehlung der Gruppe 1 vom 01.04.2019:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss einer Vereinbarung des Gemeindeverbands Unternehmerzentrum A-L-S mit der Firma (E)volution Lodge GmbH über den Erwerb der Erweiterungsliegenschaft für World-Direct durch die Mitgliedsgemeinden unter den oben, unter a) bis d) genannten Bedingungen zu.

Ergänzende Bedingung dieser Zustimmung ist: Die Qualität der Gebäude muss dem Kaufpreis entsprechen; dies ist von einem externen Sachverständigen zu überprüfen. Der Vertrag ist vom Rechtsvertreter der Gemeinde Sistrans zu prüfen.

Der Gemeinderat beschließt den Beschlussantrag mit 9 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Haas) und 1 Gegenstimme (GR Pfleger) – GR Pfleger erläutert, dass eine Wirtschaftlichkeitsrechnung zeitlich nicht möglich war)

Der Gemeinderat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass der Bürgermeister und der Bürgermeister-Stellvertreter (als Vertreter im GV ZU A-L-S) zudem, sich um ein gemeinsames Konzept der Standortentwicklung der Gemeinden Aldrans, Lans und Sistrans unter Einbeziehung des Unternehmerzentrums sowie der sonstigen Gewerbeflächen kümmern und den Gemeinderat darüber informieren.

Gruppe 2:

Der Obmann informiert über die Vergabe der Lanser Alm. Von 14 Interessenten blieben 10 ernsthafte Bewerber aus denen wiederum 5 zu einem Hearing mit dem Gemeindevorstand, erweitert um Martin Schimana, geladen wurde. Die Vergabe erfolgte an Lisa Falkner und Eva Marthe. Beide sind Absolventen des Tourismuskolleg und haben jahrelange Erfahrung in der Gastronomie (zuletzt im Schutzhaus am Patscherkofel). Es wurde ein 3 Jahresvertrag abgeschlossen, die sonstigen Bedingungen blieben gleich wie beim Vorgänger.

Der Obmann präsentiert Namensvorschläge für das derzeit im Bau befindliche Bildungszentrum, welches als Arbeitstitel passt, aber nicht für immer bestehen bleiben soll.

Der Vorschlag lautet Drehscheibe, da sich das Gebäude ja auf der „Scheibe“ befindet und als Dreh- und Angelpunkt für Kindergarten, Schule, Vereine, Bücherei, Dorffeste usw. dienen wird. GR Schermer gefällt der Name, ebenso wie GR Kopf und GR Partl, hätte aber hier gerne die Bevölkerung eingebunden gehabt. Für GR Pflieger ist der Name zu technisch. Im Gesamten soll zukünftig mit dem neuen Namen „Drehscheibe“ und dem Zusatztext: „ein neues Kinder- u. Gemeinschaftszentrum im Herzen von Lans“ nach außen aufzutreten werden. Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat mit 9 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme (GR Pflieger) und 1 Stimmenthaltung (GR Haas) beschlossen.

Bezeichnungen für andere zentrale Punkte wie z.B. das Gemeindeamt (am neuen Standort Dorfstraße 43) werden noch überdacht

Gruppe 3:

Kein gesonderter Bericht – da die Punkte 13 – 16 Themen aus der Gruppe 3 sind.

Top 04 – Kinderbetreuung Volksschulkinder

Ferienbetreuung Volksschulkinder:

Aufgrund des Wegfalles des Projektes „alterserweiterte Sommerbetreuung“ und die Umstellung auf einen Ganzjahreskindergarten, soll sich der Gemeinderat entscheiden ob eine Betreuung der Volksschulkinder weiterhin erfolgen soll. Die würde im Rahmen der bedarfsorientierten Ferienbetreuung vom Land gefördert. Allerdings sind die Förderrichtlinien dazu erst noch in Ausarbeitung.

Da man allerdings glaubt, schwer jemanden zu finden der ausschließlich in der Ferienzeit arbeiten möchte, wäre die alternative Idee eine Assistentin anzustellen, die in den Ferien die Volksschulkinder betreut und in den anderen Zeiten als Springerin im Kindergarten fungiert. Somit wäre eine ganzjährige ebenfalls ganztägige Betreuung für die Volksschulkinder gegeben.

Die Kosten für eine Betreuerin nur für die Ferienzeiten würden sich ca. auf 5.000 € (ohne DG und 13. Und 14. Gehalt) belaufen. Wenn man diese Kosten auf die Mindestanzahl von 5 Kindern umlegt, würde eine Ferienbetreuung für Volksschulkinder 80 Euro betragen um kostendeckend zu sein. Die Bedarfserhebung hat allerdings einen höheren Bedarf ergeben:

Weihnachten:	03 Kinder	1 Woche
Semester:	06 Kinder	1 Woche
Ostern:	05 Kinder	1 Woche
Sommerferien:	20 Kinder	1 Woche
	20 Kinder	2 Wochen
	17 Kinder	3 Wochen
	14 Kinder	4 Wochen
	07 Kinder	5 Wochen
	02 Kinder	6 Wochen

(d.h. eine Gebührenreduktion wäre möglich, wenn die Auslastung auch der Bedarfserhebung entspricht.)

Kosten für eine ganzjährige Assistentin:

Kosten Assistentin	20.500,00	(pro Jah inkl.)
Förderung in Ausarbeitung		
/52 Wochen:	394,23	
x 13 Wochen (Ferien)	5.125,00	FB VS
Anteil KIGA	15.375,00	Springer KIBE
Abzgl. geschätzter Förderun 50%	10.000,00	
Kosten Gemeinde	5.375,00	

Kinderkrippe – Errichtung einer 2 Gruppe:

Derzeit ist die Kinderkrippe mit täglich mit 12 Kindern voll besetzt (bei 14 gemeldeten Kindern)
Ab Herbst 2019 wird an einem Wochentag die Anzahl überschritten) zusätzlich wären 1 Kind aus Lans, 1 Kind vom Lanserhof, 2 Kinder aus Igl und 1 Kind aus Patsch auf der Warteliste.

Im Jänner wechselt 1 Kind von der Kinderkrippe in den Kindergarten und 3 Kinder aus Lans möchten die Kinderkrippe besuchen. Das heißt ab Jänner 2020 wäre ein Belegung von 22 Kindern möglich.

Für eine weitere Gruppe sind folgende Kosten zu veranschlagen (Öffnungszeit von 7 – 14 Uhr):

Pädagogin:	30.800
Förderung	16.200
Rest:	14.600

Assistentin:	25.000
Förderung	11.700
Rest:	13.300

Kosten Gemeinde:	27.900
-Elternbeiträge	10.000
	17.900

Angemerkt wird weiter, dass die Gemeinde nach § 9 des Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz den Versorgungsauftrag hat und wenn der Bedarf an Betreuungsplätzen gegeben ist, diesem nachzukommen hat.

GR Pfleger merkt an, dass man auch über eine Lösung mit Praktikantinnen nachdenken sollte um personelle Engpässe zu vermeiden.

Er regt an, eine Assistentin ab dem Sommer anzustellen, aber beim nächsten Abgang einer Assistentin, diese nicht automatisch nachbesetzt, sondern dann evaluiert.

Der Vorschlag von GR Pfleger, eine Assistentin ab Sommer zu beschäftigen (wie angeführt) wird einstimmig beschlossen

Bezüglich der Erweiterung der Kinderkrippe um eine weitere Gruppe würde GR Pfleger noch bis zur Übersiedlung in die Drehscheibe warten. GR Partl ist der Meinung, wenn eine 2. Gruppe jetzt schon notwendig ist, nicht damit zu warten. Der Gemeinderat stimmt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Pfleger) der Prüfung der Möglichkeit einer 2. Kinderkrippengruppe in den Räumlichkeiten der Volksschule unterzubringen, zu. Der Bürgermeister will diesen Punkt, bei Vorliegen aller Daten, nochmal auf die Tagesordnung setzen.

Top 05 – Arrondierungswidmung Gst. 78/1

Das Grundstück 78/1 ist als Bauland/Wohngebiet gewidmet. Die Widmung ist nicht parzellengenau und soll deshalb korrigiert werden. Der Raumplaner wurde bereits mit der Erstellung der entsprechenden Unterlagen beauftragt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Auflage und Erlassung der Arrondierungswidmung des Gstr. 78/1 entsprechend den Planunterlagen des Raumplaners DI Andreas Lotz.

Top 06 – Ausgabenüberschreitungen 2018

Die Ausgabenüberschreitungen werden zur Kenntnis gebracht.

Erläuterung Abweichung gegenüber Voranschlag

Seite 1

Gemeinde Lans		Rechnungsabschluss 2018 Erläuterungen Abweichung gegenüber Voranschlag (gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV)					
HH-Stelle	Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Abweichung	Betrag	Beschluss und Begründung
Ausgaben OH		Abweichung über 3.500,00					
010000	Zentralamt						
1/010000-640000	Rechts- und Beratungskosten	39.922,40	7.300,00	0,00	32.622,40	32.622,40	08.04.2019 Rechtskosten Promente
022000	Standesamt						
1/022000-752000	Kosten Staatsbürgersch. Verband	1.415,77	5.000,00	0,00	-3.584,23	-3.584,23	08.04.2019 Abre. 2.Hj. offen
030000	Bauamt						
1/030000-728000	Vermessungskosten	156,26	5.000,00	0,00	-4.843,74	-4.843,74	08.04.2019 zuviel im VA
1/030000-728900	Raumordnungskonzept + Flächenwidmungsp.	6.194,14	14.000,00	0,00	-7.805,86	-7.805,86	08.04.2019 Raumordnungskonzept nicht fertig
062000	Ehrungen und Auszeichnungen						
1/062000-729000	Ehrungen	31.915,10	6.000,00	0,00	25.915,10	25.915,10	01.02.2019 nicht im VA
134000	Flurpolizeil						
1/134000-752001	Weisungsbetr.-Sachaufwand	2.018,18	6.000,00	0,00	-3.981,82	-3.981,82	08.04.2019 Abre. offen
163000	Freiwillige Feuerwehren						
1/163000-020000	Hochschubwagen	9.240,00	0,00	0,00	9.240,00	9.240,00	08.04.2019 Budget auf 1/163-6149
1/163000-614900	Einm.Instands.v. Gebäuden	23.309,34	30.000,00	0,00	-6.690,66	-6.690,66	08.04.2019 Hubwagen auf 1/163-020
211000	Volksschule						
1/211000-720000	Kostenbeiträge für Leistungen, Reinigungsfirma	5.504,26	1.000,00	0,00	4.504,26	4.504,26	08.04.2019 Vertretung Krankesstand
240000	Kindergärten						
1/240000-510000	L1.Sammelnachweis	128.317,72	120.000,00	0,00	8.317,72	8.317,72	08.04.2019 Stundenanzahl erhöht

Gedruckt am: 04.04.2019 11:17:49 von Marianne Schapfl

Seite 2

Rechnungsabschluss 2018						
Erläuterungen Abweichung gegenüber Voranschlag (gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV)						
HH-Stelle	Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Abweichung	Betrag Beschluss und Begründung
240002	NM-Betreuung					
1/240002-430000	Essen f. Nachmittagsbetr.	14.032,66	8.500,00	0,00	5.532,66	5.532,66 08.04.2019 Höherer Bedarf
1/240002-510000	Ll.Sammelnachweis	72.150,75	45.500,00	0,00	26.650,75	26.650,75 01.02.2019 Abfertigung nicht im VA
240010	Kinderkrippe Balu					
1/240010-510000	Ll.Sammelnachweis	44.818,00	35.000,00	0,00	9.818,00	9.818,00 08.04.2019 NZ Cost
320200	Landesmusikschule					
1/320200-752000	Schulgeldebeiträge	16.991,00	10.000,00	0,00	6.991,00	6.991,00 08.04.2019 Höhere Anzahl Musikschüler
322000	Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege					
1/322000-752000	Förd.Betr.f. Musikschule	29.029,50	25.000,00	0,00	4.029,50	4.029,50 08.04.2019 Höhere Schülerzahl
411000	Maßnahmen der allgemeinen Sozialhilfe					
1/411000-751100	Sozialhilfebeitrag a.d.Land	37.766,00	42.500,00	0,00	-4.734,00	-4.734,00 08.04.2019 GS von 2017 dabei
1/411000-751300	Privatrechtl.Sozialhilfebeitr.a.d.L.and	53.466,00	60.000,00	0,00	-6.534,00	-6.534,00 08.04.2019 Voranschlag lt. Land
420000	Altenheime					
1/420000-752000	Altenwohnheim	55.884,58	10.500,00	0,00	45.384,58	45.384,58 01.02.2019 Betriebsmittelbeitrag nicht VA
426000	Flüchtlingshilfe					
1/426000-751000	Beitr. Flüchtlingshilfe	11.403,00	6.800,00	0,00	4.603,00	4.603,00 08.04.2019 EA 2017
480000	Allgemeine Wohnbauförderung					
1/480000-768000	Wohnbauförderung	0,00	7.000,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00 08.04.2019 Kein Ansuchen

Gedruckt am: 04.04.2019 11:17:50 von Marianne Schapfl

Seite 3

Rechnungsabschluss 2018						
Erläuterungen Abweichung gegenüber Voranschlag (gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV)						
HH-Stelle	Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Abweichung	Betrag Beschluss und Begründung
612000	Gemeindestraßen					
1/612000-002000	Straßenbau	64.941,05	50.000,00	0,00	14.941,05	-49.229,50 08.04.2019 Mühlenweg und Kirchmoos nicht abgerechnet
1/612000-611000	Instandh.v.Gde.-Strassen,Wegen,Brück ken	3.173,75	15.000,00	0,00	-11.826,25	-11.826,25 08.04.2019 nicht gebraucht
1/612000-640000	Rechts- und Beratungskosten	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00 08.04.2019 nicht gebraucht
1/612000-728900	Planungskosten	23.123,14	15.000,00	0,00	8.123,14	8.123,14 08.04.2019 Re. komobile
616000	Sonstige Straßen und Wege					
1/616000-002000	Querungshilfe und Gehweg	141.826,22	201.000,00	0,00	-59.173,78	-76.713,67 08.04.2019 Gehweg nicht entsteht
690000	Verkehr, Sonstiges					
1/690000-050000	Errichtung Haltestellen	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	-30.000,00 08.04.2019 nicht ausgeführt
759000	Sonstige Energieträger					
1/759000-729000	Sonstige Ausgaben	260,00	5.000,00	0,00	-4.740,00	-4.740,00 08.04.2019 nicht gebraucht
771000	Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs					
1/771000-757000	Günzgerbahn	21.912,04	0,00	0,00	21.912,04	21.912,04 01.02.2019 nicht im VA
789000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen					
1/789000-752000	Ll. Transferzahlung an Gemeinden, Gemeindeverbände	20.321,01	25.000,00	0,00	-4.678,99	-4.678,99 08.04.2019 Kommat A-L-S
815000	Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze					
1/815000-002000	Waldspielplatz	6.660,00	70.000,00	0,00	-63.340,00	-63.340,00 08.04.2019 nicht ausgeführt

Gedruckt am: 04.04.2019 11:17:50 von Marianne Schapfl

Seite 4

Gemeinde Lans		Rechnungsabschluss 2018 Erläuterungen Abweichung gegenüber Voranschlag (gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV)				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Abweichung	Betrag Beschluss und Begründung
816000	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren					
1/816000-050000	Strassenbeleuchtung	13.360,87	0,00	0,00	13.360,87	6.946,67 08.04.2019 Beleuchtung Aldranser Str. u. Queninghölle
817000	Friedhöfe					
1/817000-619900	einm.Instandhaltung Friedhof	5.393,90	0,00	0,00	5.393,90	5.393,90 08.04.2019 Abn. Bodner Bau
820000	Wirtschaftshöfe					
1/820000-010000	Sonstige Gebäude und Anlagen	35.041,47	40.000,00	0,00	-4.958,53	-4.958,53 08.04.2019 Kosten Umbau Bauhof weniger als voranschlagt
1/820000-614000	Instandh.Gebäude und Anlagen	1.333,89	5.000,00	0,00	-3.666,11	-3.666,11 08.04.2019 nicht gebraucht
843000	Alpbesitz					
1/843000-614900	Einm.Instands.v. Gebaueuden	12.613,55	0,00	0,00	12.613,55	12.613,55 08.04.2019 Stromaggregat
850000	Betriebe der Wasserversorgung					
1/850000-004000	Wasser- und Kanalisationsbauten	58.732,39	226.400,00	0,00	-167.667,61	-203.007,17 08.04.2019 Wasserleitung Nord-Ost nicht ausgeführt
1/850000-612900	einm.Instandhaltung Wasserleitung u. Quellsanierung	14.026,46	18.000,00	0,00	-3.973,54	-3.973,54 08.04.2019 nicht gebraucht
1/850000-720010	Fremdüberwachung Trinkwasser	6.159,42	0,00	0,00	6.159,42	6.159,42 08.04.2019 Fremdüberwachung KB
1/850000-769000	Gewinnentnahme der Gemeinde	40.493,80	0,00	0,00	40.493,80	40.493,80 08.04.2019 Ausgleich marktbest. Betriebe
851000	Betriebe der Abwasserbeseitigung					
1/851000-004000	Kanalbau	34.485,24	50.000,00	0,00	-15.514,76	-24.429,83 08.04.2019 nicht gebraucht
1/851000-612100	Instandhaltung Ortsnetz	5.893,00	10.000,00	0,00	-4.107,00	-4.107,00 08.04.2019 nicht alles ausgeführt
1/851000-769000	Gewinnentnahme der Gemeinde	124.736,91	55.400,00	0,00	69.336,91	69.336,91 08.04.2019 Ausgleich marktbestimmter Betriebe

Gedruckt am: 04.04.2019 11:17:50 von Marianne Schapfl

Seite 5

Gemeinde Lans		Rechnungsabschluss 2018 Erläuterungen Abweichung gegenüber Voranschlag (gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV)				
HH-Stelle	Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Abweichung	Betrag Beschluss und Begründung
852000	Betriebe der Müllbeseitigung					
1/852000-755100	Betriebsbeitr. a.d.Müllbeseitig.-Verband	51.463,50	47.000,00	0,00	4.463,50	4.463,50 08.04.2019 zuwenig im VA
853000	Betriebe für die Errichtung und Verwalt. von Wohn-/Geschäftsgeb.					
1/853000-640000	Rechts- und Beratungskosten	0,00	3.600,00	0,00	-3.600,00	-3.600,00 08.04.2019 nicht gebraucht
1/853000-850003	Zinsen Mehrzweckgeb.	2.561,26	9.000,00	0,00	-6.438,74	-6.438,74 08.04.2019 zuviel im VA
980000	Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt					
1/980000-910000	Zuführung a.d. A.D.HH.	0,00	309.100,00	0,00	-309.100,00	-309.100,00 08.04.2019 nicht ausgeführt
Summe Ausgaben OH		1.272.047,53	1.634.600,00	0,00	-362.552,47	-494.939,54
Einnahmen OH		Abweichung über 3.500,00				
240000	Kindergärten					
2/240000+810001	Beiträge Gratiskindergartenjahr	6.371,68	10.000,00	0,00	-3.628,32	-3.628,32 08.04.2019 2.Hj. offen
2/240000+861100	Beitr.v.Land f. Kindergärtnerin	158.534,81	100.000,00	0,00	58.534,81	58.534,81 08.04.2019 Mehr Beitr. für Personalaufw.
240002	NM-Betreuung					
2/240002+810001	Elternbeiträge NM-Betreuung-Essen	16.821,37	12.000,00	0,00	4.821,37	4.821,37 08.04.2019 Höherer Bedarf
363000	Altstadterhaltung und Ortsbildpflege					
2/363000+871300	Dorferneuerung Landeszuschuss	19.500,00	0,00	0,00	19.500,00	19.500,00 01.02.2019 Beihilfe f. Zukunftsprüfung im VA
612000	Gemeindestraßen					
2/612000+871000	Zuschuss Land Tirol	0,00	130.700,00	0,00	-130.700,00	-130.700,00 08.04.2019 nicht durchgeführt
2/612000+871100	Bedarfszuweisung	40.000,00	80.000,00	0,00	-40.000,00	-40.000,00 08.04.2019 Dorfstraße nicht ausgeführt

Gedruckt am: 04.04.2019 11:17:50 von Marianne Schapfl

Seite 6

Rechnungsabschluss 2018						
Erläuterungen Abweichung gegenüber Voranschlag (gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV)						
HH-Stelle	Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Abweichung	Betrag Beschluss und Begründung
850000	Betriebe der Wasserversorgung					
2/850000+852400	Benützungsgebühren	69.066,74	60.000,00	0,00	9.066,74	9.066,74 08.04.2019 Mehrverbrauch von Wasser
2/850000+871100	Bedarfszuweisung	0,00	125.000,00	0,00	-125.000,00	-125.000,00 08.04.2019 Wasserleitung Nord-Ost nicht ausgeführt
2/850000+879000	Invest.u. Tilgungszuschüsse	0,00	41.200,00	0,00	-41.200,00	-41.200,00 08.04.2019 Ausgleich marktbest. Betriebe
851000	Betriebe der Abwasserbeseitigung					
2/851000+852100	Anschlußgebühren	36.067,78	15.000,00	0,00	21.067,78	21.067,78 01.02.2019 weniger im VA
2/851000+852400	Benützungsgebühren	214.719,11	200.000,00	0,00	14.719,11	14.719,11 01.02.2019 Mehrverbrauch Kanal
883000	Betriebe für die Errichtung und Verwalt. von Wohn-/Geschäftsgeb.					
2/883000+879000	Investitions- u. Tilgungszuschüsse d. Gde	0,00	16.900,00	0,00	-16.900,00	-16.900,00 08.04.2019 Ausgleich marktbest. Betriebe
912000	Rücklagen					
2/912000+298900	Entnahme aus Rücklagen	133.561,48	0,00	0,00	133.561,48	133.561,48 08.04.2019 nicht im VA
914000	Beteiligungen					
2/914000+869000	Gewinnentnahme der Gemeinde	169.763,82	3.600,00	0,00	166.163,82	166.163,82 08.04.2019 Mehr Einnahmen als Ausgaben
920000	Ausschließliche Gemeindeabgaben					
2/920000+831000	Grundsteuer B	138.749,59	125.000,00	0,00	13.749,59	13.749,59 01.02.2019 zuwenig im VA
2/920000+833000	Kommunalsteuer	406.394,35	850.000,00	0,00	-443.605,65	-443.605,65 08.04.2019 Promente fehlt
2/920000+850000	Erschliessungsbetrag	88.619,15	15.000,00	0,00	73.619,15	73.619,15 08.04.2019 Mehr vorgeschrieben

Gedruckt am: 04.04.2019 11:17:50 von Marianne Schapfl

Seite 7

Rechnungsabschluss 2018						
Erläuterungen Abweichung gegenüber Voranschlag (gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV)						
HH-Stelle	Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Abweichung	Betrag Beschluss und Begründung
925000	Ertragsanteile an gemein- schaftlichen Bundesabgaben					
2/925000+859100	Ertragsant.n.abgest.Bevölkerungszahl	965.720,99	939.400,00	0,00	26.320,99	26.320,99 01.02.2019 zuwenig im VA
945000	Sonstige Zuschüsse des Bundes					
2/945000+861000	Beiträge Ersätze v. Land	19.424,00	13.600,00	0,00	5.824,00	5.824,00 08.04.2019 Abre. Pflegezuschuss 2017 dabei
980000	Überschüsse und Abgänge					
2/980000+963000	Rechnungs(Soll-)überschuss Vorjahr	353.141,80	70.300,00	0,00	282.841,80	282.841,80 12.02.2019 zuwenig im VA
	Summe Einnahmen OH	2.836.456,67	2.807.700,00	0,00	28.756,67	28.756,67
Ausgaben AOH	Abweichung über 3.500,00					
211020	Bildungszentrum Lans					
5/211020-001000	Unbebaute Grundstücke	172.513,97	63.000,00	0,00	109.513,97	31.905,25 08.04.2019 Grundkauf Hager nicht im VA
5/211020-010000	Sonstige Gebäude und Anlagen	571.337,10	332.000,00	0,00	239.337,10	-46.206,40 08.04.2019 zuviel im VA
5/211020-710900	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG	70.671,80	58.000,00	0,00	12.671,80	-22.133,08 08.04.2019 VA auf 5/240020-7109
5/211020-728900	Architektur	139.781,29	65.500,00	0,00	74.281,29	11.453,53 08.04.2019 VA auf 5/240020-7289
240020	Bildungszentrum Lans					
5/240020-001000	Unbebaute Grundstücke	0,00	76.000,00	0,00	-76.000,00	-76.000,00 08.04.2019 Buchungen auf 5/211020-0010
5/240020-010000	Sonstige Gebäude und Anlagen	0,00	259.000,00	0,00	-259.000,00	26.543,50 08.04.2019 Buchungen auf 5/211020-010
5/240020-710900	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG	0,00	70.000,00	0,00	-70.000,00	-34.995,12 08.04.2019 Buchungen auf 5/211020,7109
5/240020-728800	Architektur	0,00	45.500,00	0,00	-45.500,00	17.327,76 08.04.2019 Buchungen auf 5/211020-7289
	Summe Ausgaben AOH	954.504,16	969.000,00	0,00	-14.495,84	-92.104,56

Gedruckt am: 04.04.2019 11:17:50 von Marianne Schapfl

Seite 8

Rechnungsabschluss 2018
Erläuterungen Abweichung gegenüber Voranschlag (gemäß § 15 Abs. 1 Z. 7 VRV)

HH-Stelle	Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Abweichung	Betrag	Beschluss und Begründung
Einnahmen AOH Abweichung über 3.500,00							
211020	Bildungszentrum Lans						
6/211020+870000	Transferzahlung von Bund und Bundesfonds	19.529,02	0,00	0,00	19.529,02	19.529,02	08.04.2019 nicht budgetiert
6/211020+871100	Bedarfszuweisungen	650.000,00	379.400,00	0,00	270.600,00	270.600,00	08.04.2019 VA auf 6/240020+8711
6/211020+871300	Dorferneuerung Landeszuschuss	78.688,21	0,00	0,00	78.688,21	35.779,52	08.04.2019 Zuschuss Dorferneuerung nicht im VA
6/211020+871700	Kapitaltransfers aus Kinderbetreuungseinrichtung Artikel 15A	56.150,00	0,00	0,00	56.150,00	25.478,88	08.04.2019 Zuschuss Kinderbetreuungseinr. nicht im VA
6/211020+910000	Zuführung a.d. OHH	0,00	139.100,00	0,00	-139.100,00	-139.100,00	08.04.2019 nicht durchgeführt
240020	Bildungszentrum Lans						
6/240020+346900	Darlehensaufnahme	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	08.04.2019 nicht gebraucht
6/240020+871100	Bedarfszuweisungen	0,00	270.500,00	0,00	-270.500,00	-270.500,00	08.04.2019 Buchung auf 6/211020+8711
6/240020+910000	Zuführung a.d.OHH	0,00	170.000,00	0,00	-170.000,00	-170.000,00	08.04.2019 nicht durchgeführt
Summe Einnahmen AOH		804.367,23	969.000,00	0,00	-164.632,77	-238.214,58	

Nachweis der Ausgabenüberschreitungen

Rechnungsabschluss 2018						
Nachweis der Ausgabenüberschreitungen und deren Genehmigung						
HH-Stelle	Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Überschreitung	Betrag Beschluss und Begründung
Ausgaben OH Überschreitung über 1.453,00						
010000	Zentralamt					
1/010000-540000	Rechts- und Beratungskosten	39.922,40	7.300,00	0,00	32.622,40	32.622,40 01.02.2019 Promete-Dr.Ruetz u. Schröber
1/010000-728000	KUF-Gem. Betreuungs- u. Wartungsgebühr	13.143,37	10.000,00	0,00	3.143,37	3.143,37 01.02.2019 Zelterfassung GA u. KS
052000	Ehrungen und Auszeichnungen					
1/052000-729000	Ehrungen	31.915,10	6.000,00	0,00	25.915,10	25.915,10 01.02.2019 Ehrenzeichen nicht im VA
163000	Freiwillige Feuerwehren					
1/163000-020000	Hochschubwagen	9.240,00	0,00	0,00	9.240,00	9.240,00 01.02.2019 Budget auf 1/163-4149
211000	Volksschule					
1/211000-720000	Kostenbeiträge für Leistungen, Reinigungsfirma	5.504,26	1.000,00	0,00	4.504,26	4.504,26 01.02.2019 Krankenvertretung Gudrun
240000	Kindergärten					
1/240000-510000	LL Sammelnachweis	128.317,72	120.000,00	0,00	8.317,72	8.317,72 01.02.2019 Stundenerhöhung Kindergärtnerinnen
1/240000-581000	Sonstige Dgb	30.891,78	28.000,00	0,00	2.891,78	2.891,78 01.02.2019 Stundenerhöhung Kindergärtnerinnen
240002	NM-Betreuung					
1/240002-430000	Essen f. Nachmittagsbetr.	14.032,66	8.500,00	0,00	5.532,66	5.532,66 01.02.2019 mehr Bedarf
1/240002-510000	LL Sammelnachweis	72.150,75	45.500,00	0,00	26.650,75	26.650,75 01.02.2019 Abfertigung nicht im VA
240010	Kinderkrippe Balu					
1/240010-430000	Essen Kinderkrippe	4.115,21	2.500,00	0,00	1.615,21	1.615,21 01.02.2019 zuwenig im VA

Gedruckt am: 04.04.2019 11:17:54 von Marianne Schapfl

Seite 38

Rechnungsabschluss 2018						
Nachweis der Ausgabenüberschreitungen und deren Genehmigung						
HH-Stelle	Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Überschreitung	Betrag Beschluss und Begründung
1/240010-510000	LL Sammelnachweis	44.818,00	35.000,00	0,00	9.818,00	9.818,00 01.02.2019 NZ Cont
320200	Landemusikschule					
1/320200-752000	Schulgelbbeiträge	16.991,00	10.000,00	0,00	6.991,00	6.991,00 01.02.2019 Personalkosten zuwenig im VA
322000	Maßnahmen zur Förderung der Musikpflege					
1/322000-752000	Förd.Betr.f. Musikschule	29.029,50	25.000,00	0,00	4.029,50	4.029,50 01.02.2019 zuwenig im VA
420000	Altenheime					
1/420000-752000	Altenwohnheim	55.884,58	10.500,00	0,00	45.384,58	45.384,58 01.02.2019 Betriebsmittelbeitrag nicht im VA
428000	Flüchtlingshilfe					
1/428000-751000	Beitr. Flüchtlingshilfe	11.403,00	6.800,00	0,00	4.603,00	4.603,00 01.02.2019 zuwenig im VA
429000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen					
1/429000-729001	Altenbetreuung Zuschuss	2.158,12	0,00	0,00	2.158,12	2.158,12 01.02.2019 Zuschüsse Heimbewohner nicht im VA
439000	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen					
1/439000-751000	Jugendwohlf.Betr.a.d.Land	18.371,00	16.900,00	0,00	1.471,00	1.471,00 01.02.2019 beinhaltet Endabrechnung 2017
612000	Gemeindestraßen					
1/612000-002000	Straßenbau	64.941,05	50.000,00	0,00	14.941,05	14.941,05 01.02.2019 zuwenig im VA
1/612000-040000	Fahrzeug	1.500,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00 01.02.2019 Bauwagen nicht im VA
1/612000-617001	Instandhaltung Pritsche	4.258,38	1.500,00	0,00	2.758,38	2.758,38 01.02.2019 zuwenig im VA
1/612000-728900	Planungskosten	23.123,14	15.000,00	0,00	8.123,14	8.123,14 01.02.2019 zuwenig im VA

Gedruckt am: 04.04.2019 11:17:54 von Marianne Schapfl

Seite 39

Rechnungsabschluss 2018						
Nachweis der Ausgabenüberschreitungen und deren Genehmigung						
HH-Stelle	Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Überschreitung	Betrag Beschluss und Begründung
771000	Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs					
1/771000-757000	Glünzgerbahn	21.912,04	0,00	0,00	21.912,04	21.912,04 01.02.2019 Förderung nicht im VA
816000	Öffentliche Beleuchtung und öffentliche Uhren					
1/816000-050000	Strassenbeleuchtung	13.360,87	0,00	0,00	13.360,87	6.946,57 01.02.2019 Beleuchtung Gehweg u. Querungshilfe
817000	Friedhöfe					
1/817000-519900	einm.Instandhaltung Friedhof	5.393,90	0,00	0,00	5.393,90	2.176,86 01.02.2019 Müllcontainer u. Handlauf nicht im VA
820000	Wirtschaftshöfe					
1/820000-400000	Werkzeuge, Geräte u. Bekleidung	3.990,42	2.500,00	0,00	1.490,42	1.490,42 01.02.2019 zuwenig im VA
843000	Alpbesitz					
1/843000-514900	Einm.Instandh.v. Gebauden	12.613,55	0,00	0,00	12.613,55	12.613,55 01.02.2019 neues Aggregat
1/843000-570000	Versicherung	1.787,10	0,00	0,00	1.787,10	1.787,10 08.04.2019 nicht im VA
850000	Betriebe der Wasserversorgung					
1/850000-512100	Instandhaltung Ortsnetz	7.444,40	5.000,00	0,00	2.444,40	2.444,40 08.04.2019 Rohrbruch Stranzstr., nicht im VA
1/850000-720010	Fremdüberwachung Trinkwasser	6.159,42	0,00	0,00	6.159,42	6.159,42 08.04.2019 Fremdüberwachung durch IWB
1/850000-729000	Sonstige Ausgaben	2.594,40	1.000,00	0,00	1.594,40	1.594,40 08.04.2019 Autrep. nicht im VA
1/850000-769000	Gewinnentnahme der Gemeinde	40.493,80	0,00	0,00	40.493,80	40.493,80 08.04.2019 mehr Einnahmen als Ausgaben
851000	Betriebe der Abwasserbeseitigung					
1/851000-769000	Gewinnentnahme der Gemeinde	124.736,91	55.400,00	0,00	69.336,91	69.336,91 08.04.2019 weniger Ausgaben als Einnahmen

Gedruckt am: 04.04.2019 11:17:54 von Marianne Schapfl

Seite 40

Rechnungsabschluss 2018						
Nachweis der Ausgabenüberschreitungen und deren Genehmigung						
HH-Stelle	Bezeichnung	Ergebnis	- Voranschlag	- Übertragung	= Überschreitung	Betrag Beschluss und Begründung
852000	Betriebe der Müllbeseitigung					
1/852000-765100	Betriebsbeir. a.d.Müllbeseitig.-Verband	51.463,50	47.000,00	0,00	4.463,50	4.463,50 01.02.2019 Abre. noch offen
853000	Betriebe für die Errichtung und Verwalt. von Wohn-/Geschäftsgeb.					
1/853000-349002	Tilgung WBF Mtw.	4.472,95	1.900,00	0,00	2.572,95	2.572,95 08.04.2019 zuwenig im VA
1/853000-769000	Gewinnentnahme der Gemeinde	1.573,12	0,00	0,00	1.573,12	1.573,12 08.04.2019 Mehr Einnahmen als Ausgaben
930000	Landesumlage					
1/930000-751000	Landesumlage	86.019,39	84.000,00	0,00	2.019,39	2.019,39 01.02.2019 zuwenig im VA
	Summe Ausgaben OH	1.005.726,78	596.300,00	0,00	409.426,78	399.795,57
Ausgaben AOH	Überschreitung über 1.453,00					
211020	Bildungszentrum Lans					
5/211020-001000	Unbebaute Grundstücke	172.513,97	63.000,00	0,00	109.513,97	31.905,25 08.04.2019 VA auf 5/240020-0010
5/211020-010000	Sonstige Gebäude und Anlagen	571.337,10	332.000,00	0,00	239.337,10	239.337,10 08.04.2019 VA auf 5/240020-010
5/211020-710900	Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG	70.871,80	58.000,00	0,00	12.871,80	12.871,80 08.04.2019 VA auf 5/240020-7109
5/211020-728900	Architektur	139.781,29	65.500,00	0,00	74.281,29	11.453,53 08.04.2019 VA auf 5/240020-7289
	Summe Ausgaben AOH	954.504,16	518.500,00	0,00	436.004,16	295.667,68
	Gesamtsumme	1.960.230,95	1.114.800,00	0,00	845.430,95	695.363,25

Gedruckt am: 04.04.2019 11:17:54 von Marianne Schapfl

Seite 41

Die Ausgabenüberschreitungen werden wir vorgelegt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Haas) beschlossen.

Top 07 – Rechenschaftsbericht über das abgelaufene Haushaltsjahr

Der Rechenschaftsbericht wird wie folgt zur Kenntnis gebracht:

Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss wurde vom 18.03.2019 bis 05.04.2019 aufgelegt und es wurden keine Einwendungen gegen diesen eingebracht.

Der Rechnungsabschluss wurde vom Überprüfungsausschuss am 21.03.2019 vorgeprüft.

Gesamteinnahmen OH + AOH	€ 4.069.996,45
Gesamtausgaben OH + AOH	€ <u>3.768.837,41</u>
Jahresergebnis OH + AOH	€ <u>301.159,04</u>
Der Kontostand per 31.12.2018 beträgt	€ 299.817,08
Der Rücklagenstand beträgt per 31.12.2018	€ 200.217,20
Der Schuldenstand beträgt per 31.12.2018	€ 844.399,82
Der Verschuldungsgrad liegt bei	15,40%

Top 08 – Bericht des Kassaüberprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2018

Der Vorprüfungsbericht wird vom Bürgermeister verlesen.

Er bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Vorprüfungsbericht des Kassaüberprüfungsausschusses für die Jahresrechnung 2018

1.) **Zusammenfassung**

Die Jahresrechnung 2018 wurde am 21. März 2019 vom Kassaüberprüfungsausschuss (Schermer, Pyka, Pierer) mit Unterstützung von Marianne Schapfl geprüft. Es ist alles sowohl buchhalterisch wie auch inhaltlich in Ordnung. Daher empfiehlt der Kassaüberprüfungsausschuss dem Gemeinderat den Bürgermeister Benno Erhard für das Jahr 2018 zu entlasten.

2.) **Details: Kassen Abschluss: in Ordnung**

- a) *Die anfänglichen Kassabestände stimmen mit den schließlichen Kassabeständen überein.*
- b) *OH und AOH Einnahmen und Ausgaben sind in Ordnung.*

Verschuldungsgrad liegt bei 15,40 %. Im Vergleich dazu lag der Verschuldungsgrad 2017 bei 22,25%

- c) *Rücklagennachweis: der Vergleich mit den vorgelegten Sparbüchern ist in Ordnung*
- d) *Haftungsnachweis: es bestehen keine Haftungen*
- e) *Nachweis Wertpapiere und Beteiligungen: es bestehen keine*
- f) *Durchläufergebarung: ist in Ordnung*

Top 09 – Entlastung des Bürgermeisters

Der Bürgermeister verlässt das Sitzungszimmer und übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister. Der Gemeinderat stimmt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Haas) für eine Entlastung des Bürgermeisters.

Top 10 – Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung der Gemeinde wird wie aufgelegt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Top 11 – Jahresabschluss und Voranschlag GGAG

Der Substanzverwalter präsentiert den Jahresabschluss und Voranschlag der Gemeindegutsagrargemeinschaft Lans:

Zur Vorlage an den Gemeinderat							
GEMEINDEGUTSAGRARGEMEINSCHAFT							
Lans							
JAHRESRECHNUNG 2018 und VORANSCHLAG 2019 (Formblatt gemäß § 36k Abs. 1 TFLG 1996)							
VI. JAHRESRECHNUNG - VERMÖGENSÜBERSICHT							
Kt. Nr.	Bezeichnung	(a) Anfangsbestand		(b) Endbestand			
		Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva	Aktiva	Passiva
BESTANDSKONTEN							
12	Finanzamt Zahllast	3.001,65				4.216,78	
20	Handkasse						
21	Girokonto bzw. Summe Girokonten	43.044,08				4.625,99	
22	Sonstiges Geldvermögen (Sparbücher, Wertpapiere...)	112.130,90				72.167,20	
23	Sicherheitsleistungen (z.B. übergebene Sparbücher als Kautions)						
24	Forderungen (gewährte Darlehen)						
30	Aushaftende Darlehen, z.B. Bankdarlehen, LKF-Kredite, usw.						
31	Sonstige Verbindlichkeiten						
	Summe Aktiva/Passiva						
	Saldo		158.176,63				81.009,97
VII. JAHRESRECHNUNG - ERFOLGSÜBERSICHT				VIII. VORANSCHLAG - ERFOLGSÜBERSICHT			
Kt. Nr.	Bezeichnung	Erfolgsübersicht 2018		(a) Soll-VA 2018		(b) Geplant 2019	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
ERFOLGSKONTEN							
40	Einnahmen aus land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit		93.445,21		150.000,00		150.000,00
41	Jagd, Fischerei		11.557,00		11.000,00		11.000,00
42	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten (Handymasten, Überfahrten,...)		11.330,95		17.000,00		7.000,00
43	Zinserträge		48,40		-		20,00
44	Grundverkauf		-		25.000,00		25.000,00
45	Beihilfen, Förderungen		2.151,83		1.500,00		3.000,00
46	Schotterabbau, Steinbruch		-		-		35.000,00
47	Bewirtschaftungsbeitrag (§ 36h TFLG 1996)		-		3.500,00		7.000,00
50	Ausgaben für land- u. forstw. Tätigkeit (Schlägerung, Aufforst,...)	128.798,71		110.000,00		90.000,00	
51	Jagd, Fischerei	2.708,53		3.000,00		3.000,00	
52	Mieten, Pachten, Dienstbarkeiten	-		-		-	
53	Bankzinsen, Bankspesen	165,59		200,00		220,00	
54	Gebäudeinstandhaltung (Sanierung, Verbesserung,...)	4.660,18		4.000,00		5.000,00	
55	Maschinen, masch. Anlagen (Anschaffung, Instandhaltung)	-		1.000,00		1.000,00	
56	Bringungsanlagen (Wege, Materialeisbahnen, ...)	4.209,02		2.000,00		6.000,00	
57	Versicherungen	1.793,74		2.000,00		2.300,00	
58	Energie (Strom, Gas, Treibstoffe,...)	173,47		800,00		500,00	
59	Steuern, Umlagen, öffentliche Abgaben (inkl. Waldaufsicht)	22.074,99		25.000,00		25.000,00	
60	Personal- u. Verwaltungsausgaben	7.609,97		10.000,00		10.000,00	
61	Bewirtschaftungsabgeltung (§ 36i TFLG 1996)	-		-		-	
62	Entnahmen der substanzberechtigten Gemeinde(n)	-		30.000,00		25.000,00	
63	Projekt Schottergrube	25.011,44		20.000,00		20.000,00	
64	Sparbuchauflösung, Kautions Steger, Rücküberw. Gde Lans		1.505,59				
65							
66							
67							
68							
69							
70							
71							
72							
	Summen Einnahmen/Ausgaben	197.205,64	120.038,98	208.000,00	208.000,00	188.020,00	238.020,00
	Gewinn/Verlust	-	77.166,66				50.000,00

IX. Verprobung - Differenzberechnung			
A	Anfangsbestand	158.176,63	
B	zuzüglich Summe Einnahmen	120.038,98	Endbestand lt. gemeldeter Vermögensübersicht (VI/b) 81.009,97
C	abzüglich Summe Ausgaben	197.205,64	Endbestand gemäß Verprobung (IX/D) 81.009,97
D	Endbestand	81.009,97	Differenz -
X. Zusatzangaben			
E	Im Folgejahr veranschlagte Kredittilgung in €	0	
F	Es existiert ein Bewirtschaftungsübereinkommen gemäß § 36i TFLG 1996	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Nicht Zutreffendes ist zu streichen
G	Es wurden die Nutzungsrechte im vorangegangenen Wirtschaftsjahr ausgeübt	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Nicht Zutreffendes ist zu streichen
H	Datum Rechnungsprüfung	08.03.2019	
I	Datum Gemeinderatsbeschluss	11.03.2019	
J	Geldvermögen des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:	0	
K	Forderungen des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:	0	
L	Verbindlichkeiten des/der Betriebe(s) gewerblicher Art in €:	0	

Das Jahresergebnis ist eine Bestandsveränderung von -77.000. Wie in 2 Gemeinderatssitzungen vergangenes Jahr informiert, ist der Holzpreis stark gesunken. In weiterer Folge wurde ein Teil des Holzes dann aufgrund dieser schlechten Preise gar nicht geschlägert und damit auch nicht verkauft. Die Differenz tatsächlicher Ertrag zu Voranschlag beträgt 57000

Zusätzlich sind auch mehr Pflegearbeiten durchgeführt worden, und hier ist vor allem die Re-kultivierung der Weidefläche auf der Aste als eine einmalige Investition angefallen. Damit waren diese Kosten um ca. 19.000 Euro höher als im Voranschlag. Dazu kommen auch die Kosten für die Planung und Bewilligung der Bodenaushubdeponie in der Höhe von über 25K.

Der Jahresabschluss 2018 wurde von der 1. Rechnungsprüfering GR Mag. Gertraud Schermer am 13.3.2019 geprüft und für vollständig und in Ordnung befunden.

Voranschlag 2019:

Die Holzpreise werden sich voraussichtlich auch heuer nicht erholen. Allerdings wird mehr Holz geschlagen werden bzw. wurde ja schon einiges im Dezember geschlagen, mit Geldeingang im Jänner/Feber. Der SUV geht daher bei einer größeren Holzmenge von einem gleichbleibenden wirtschaftlichen Ertrag wie für 2018 geplant aus.

Es werden keine Planungs- und Errichtungskosten für die Schottergrube anfallen (nur Betriebskosten), dafür aber Einnahmen aus dem Betrieb der Deponie entstehen. Auch keine Kosten für die Erweiterung der Weide. Insgesamt – beste Schätzung zum jetzigen Zeitpunkt – lässt sich ein Überschuss von ca. 50.000 im heurigen Jahr erwirtschaften. Damit ist der Verlust zumindest zu zwei Drittel kompensiert, mit den Überschüssen der Vorjahre komplett, und auch in den nächsten Jahren sollte positiv bilanziert werden können.

Jedenfalls wurde der JA 2018 von GR Gertraud Schermer am 13.3.2019 geprüft – PROTOKOLL Gertraud.

Der SUV stellt den Antrag, den Jahresabschluss 2018 und den Voranschlag 2019, wie vorgestellt und geprüft, zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Jahresabschluss mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Haas). Der Antrag wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Haas) beschlossen.

Top 12 – Holzzuteilung 2018

---entfällt---

Top 13 – Geschwindigkeitsbeschränkung Römer Straße (Freiland)

Dem Gemeinderat wurde im Vorfeld das Gutachten des Verkehrsplaners übermittelt.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für eine Vereinheitlichung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Römerstraße vom Ortsschild Lans bis zum Ende des Gemeindegebietes (Gewerbegebiet). Ein entsprechender Antrag soll bei der BH Innsbruck eingebracht werden.

Top 14 – Geschwindigkeitsbeschränkung Aldranser Straße

Dem Gemeinderat wurde im Vorfeld das Gutachten des Verkehrsplaners übermittelt.

Der Gemeinderat stimmt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme (GR Pyka) für eine Ausdehnung der 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung bis zur Ortstafel (MPPreis) auf der Aldranser Straße. Ein entsprechender Antrag soll bei der BH Innsbruck eingebracht werden.

Top 15 – Geschwindigkeitsbeschränkung Bahnhofweg

Der Gemeinderat beschließt nach Diskussion auf dem Bahnhofweg eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h zu erlassen.

Ebenfalls sollen dort nach Inkrafttreten der Geschwindigkeitsbeschränkung 4 Stk. Berliner Kissen auf der Fahrbahn aufgebracht werden.

Als zusätzliche Maßnahme beschließt der Gemeinderat eine Sackgassenregelung für den Kralbergweg. Eine Beschilderung erfolgt ab der Kreuzung Dorfstraße/Kralbergweg. Ein Poller im Bereich des „Sonnenbankls“ stellt das Ende der Sackgasse dar. Somit ist ein Befahren des Kralbergweges als Durchfahrtsstraße nicht mehr möglich.

Top 16 – Begegnungszone Dorfstraße

Dem Gemeinderat wurde im Vorfeld das Gutachten des Verkehrsplaners übermittelt.

Ebenfalls wurden schon im Vorfeld Gespräche zur Attraktivierung der Dorfstraße als Lebensraum geführt. Eine Übersiedlung des Gemeindeamtes, medizinische Versorgung und entsprechende Ausbildung der Dorfstraße wären geplant. Eventuell könnte man auch eine Ausweitung auf den Scheibweg ins Auge fassen.

Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme die Prüfung einer Begegnungszone auf Grundlage des Gutachtens von DI Koch einzureichen.

GR Haas ist grundsätzlich für das Projekt, sieht allerdings derzeit keine freien finanziellen Mittel zur Verfügung.

Top 17 – Anfragen, Anträge und Allfälliges

- a) Der Bürgermeister stellt den Antrag die Korrekturen zum mittelfristigen Finanzplan des AOH auf die Tagesordnung zu nehmen. Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.
Der Bürgermeister informiert, dass es um Ergänzungen geht, die vergessen wurden festzuhalten, da ja eine Umstellung der Kameralistik zu Doppik bevorsteht.
Die Ergänzung zum mittelfristigen Finanzplan werden wie folgt präsentiert:

Ergänzung zum Mittelfristigen Investitionsplan AOH

211020	Bildungszentrum Lans	VA 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
5/211020-001000	Unbebaute Grundstück	0	0	0	0	0
5/211020-002000	Zufahrtstraße	€ 20.900	€ 181.300	0	0	0
5/211020-006000	Außenanlagen	0	€ 429.200	0	0	0
5/211020-010000	Sonstige Gebäude u. Anlagen	€ 3.624.900	€ 5.002.100	0	0	0
5/211020-043000	Betriebsausstattung	0	€ 878.000	0	0	0
5/211020-710900	Öffentliche Abgaben	0	0	0	0	0
5/211020-728900	Architektur	€ 55.500	€ 33.400	0	0	0
5/211020-346000	Tilgung Zwischendarlehen	0	0	€ 812.000	€ 650.000	€ 650.000
6/211020+001000	Grundverkauf	€ 1.000.000	€ 2.500.000	0	0	0
6/211020+346900	Darlehensaufnahme	€ 993.000	€ 3.224.000	0	0	0
6/211020+871100	Bedarfszuweisungen	€ 700.000	€ 700.000	€ 650.000	€ 650.000	€ 650.000
6/211020+871200	Schulbaufonds	€ 648.000	0	€ 162.000	0	0
6/211020+871700	Kapitaltransfers Artikel 15A	€ 300.000	0	0	0	0
6/211020+910000	Zuführung OHH	€ 60.300	€ 100.000	0	0	0

Der Gemeinderat beschließt die Ergänzungen wie dargestellt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Kopf)

- b) Der SUV erinnert zuerst, dass der GR in der Sitzung vom letzten Dezember beschlossen hat, dass Herr Hannes Riedl zum Zweck der Errichtung eines ortsüblichen Stadels eine Fläche in der Ecke zwischen Sportplatz und Golfplatz pachten kann. Nunmehr sei Herr Riedls auf ihn zugekommen mit der Bitte, ob es möglich wäre, in den Vertrag einzubauen, dass die Gemeindegutsagrargemeinschaft den Restwert des zu errichtenden Stadels ablösen würde (abzüglich der Sachverständigenkosten zur Schätzung des Wertes), sollte der Gemeinderat einer Erneuerung des Pachtvertrages nach 20 Jahren nicht zustimmen. Dies wurde diskutiert und angeregt, dass für den Fall, dass Herr Riedl bzw. Rechtsnachfolger den Vertrag nicht mehr verlängern, der Stadel - auf Verlangen der Gemeinde - zu entfernen und der Urzustand herzustellen wäre.

Der SUV stellt den Antrag, dass unter den genannten Bedingungen dieser Punkt in den Pachtvertrag aufgenommen werden kann.

Der Gemeinderat beschließt den Antrag des Substanzverwalters mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung (GR Haas)

- c) GR Schermer schließt sich dem Eingangsstatement des Bürgermeisters an und bedankt sich für seine Äußerungen zu der unwürdigen Abgeltung von Leistungen von Asylwerbern mit max. 1,50 pro Stunde. Sie erinnert weiters an den Wunsch eines Bushäuschens in der Römer Straße. Der Bürgermeister informiert, dass ohne Grundeigentümer nichts geht. Er aber mit dem Grundeigentümer südlich bzgl. einer Bebauung im Gespräch ist und dies dort einbringen wird.
- d) GR Haas fragt an, ob eine Bebauung dieses Grundstücks (siehe c)) nicht ein Thema für die Gruppe 3 wäre. Der Bürgermeister informiert, dass dies noch nicht so weit ist, es gab lediglich ein Vorgespräch des Eigentümers.

GR Haas fragt weiters nach, ob die Befüllung des Kunstrasenplatzes mit Mikroplastikgranulat eingestellt wurde. Er verweist dabei auf derzeit auftretende, europaweite Probleme der Trinkwasserverschmutzung durch solches Granulat. Antw.: Derzeit ist keine neue Befüllung geplant, in Lans sei aber auch kein Gewässer in unmittelbarer Nähe das dadurch verschmutzt werden könnte.

- e) GR Webhofer informiert über die Baustelle im Oberen Feld, wo es oft zu Verkehrsbehinderungen durch die Baustellenfahrzeuge kommt. Er ersucht, bei solchen Behinderungen den Schranken nach Süden zu öffnen.
- f) Für die EU-Wahl werden noch Beisitzer gesucht. GR Kopf meldet sich und wird auch DI Michael Socher ersuchen, ob dieser daran teilnimmt. GR Pyka will noch seine Verfügbarkeit am Wahltag prüfen.

Ende 22:50 Uhr

Der Schriftführer

Für den Gemeinderat